

## LESEN SIE AUCH



ENERGIEWENDE

**28.675 Windräder – dieser Rekord soll erst der Anfang sein**

Bislang konnten Windmüller ihre Altanlagen oft noch auf einem „Zweitmarkt“ weiterverkaufen: In Osteuropa oder Nordafrika wurden und werden alte Windräder aus Deutschland noch gern genommen und weiterbetrieben. Für die entsorgungspflichtigen Verkäufer aus Deutschland eine bequeme Art, sich ihres Problems zu entledigen.

Bernd Weidmann, Chef und Gründer der größten Online-Plattform für gebrauchte Windräder, „wind-turbine.com“, registriert aber bereits, dass sich der Markt verändert: Inzwischen werden auch im Ausland die ganz alten Anlagen immer weniger nachgefragt. Da das Angebot an gut erhaltenden Turbinen wächst, sind die Abnehmer im Ausland wählerisch geworden. Entsprechend steigt die Menge der Methusalem-Turbinen und -Türme, die in Deutschland recycelt werden müssen.

**„Zwischen Kohl und Rüben“ zersägt**

Stahlteile, Kupferleitungen stellen einen hohen Wert dar und lassen sich gut wiederverwerten. Doch die Rotorblätter stellen eine enorme Herausforderung für die Entsorgungs- und Recyclingindustrie dar. Denn die werden meist aus einer Mischung aus Glas- und Kohlefasern gefertigt und mit Polyester- oder Epoxydharzen verklebt.